

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680
[presse@smwa.sachsen.de*](mailto:presse@smwa.sachsen.de)

13.11.2013

Sperrfrist: 13.11.2013, 19:00 Uhr

City-Tunnel-Station Wilhelm-Leuschner-Platz erhält Architekturpreis

Morlok: City-Tunnel bereichert Leipziger Stadtbild

Am heutigen Abend erhält die Station Wilhelm-Leuschner-Platz des City-Tunnel Leipzig den ARCHITEKTURPREIS DER STADT LEIPZIG ZUR FÖRDERUNG DER BAUKULTUR 2013. Gemeinsam mit dem Architekten Max Dudler nimmt Sven Morlok, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr als Bauherr die Auszeichnung persönlich entgegen.

„Die Station Wilhelm-Leuschner-Platz hat diesen Preis verdient. Sie ist nicht unumstritten, und das ist auch gut so. Denn nur was Aufsehen erregt und streitbar ist, kann einzigartig – und ausgezeichnet – sein. Meinen Glückwunsch an den Architekten Max Dudler für diese verdiente Auszeichnung,“ freut sich Minister Morlok über die Entscheidung der Jury. „Jede Station des City-Tunnels hat ihr ganz eigenes Gesicht, ihre eigene, hochwertige Gestaltung und einen individuellen Charakter. Viele U-Bahn-Stationen in anderen Metropolen sind im Gegensatz dazu triste Zweckbauten. Das hat Leipzig anderen Städten ab dem 15. Dezember voraus, wenn wir mit dem City-Tunnel in Betrieb gehen. Der City-Tunnel bereichert neben seinem verkehrlichen Nutzen auch das Leipziger Stadtbild.“

Südlich der Leipziger City werden die Fahrgäste in der Station Wilhelm-Leuschner-Platz von einer scheinbar tageslichtdurchfluteten Fassade empfangen – rund zwanzig Meter unter der Erde. Die Station erstreckt sich mit ihrem 140 Meter langen Inselbahnsteig in Nord-Süd-Richtung unter dem Martin-Luther-Ring bis zur Mitte des Wilhelm-Leuschner-Platzes. Die fast 130.000 Glasbausteinelemente, die von ihrer Rückseite mit rund 700 Leuchten angestrahlt werden, vermitteln unterirdisch den Eindruck von Tageslicht. Die außergewöhnliche Fassadengestaltung mit den Glasbausteinelementen setzt sich auch oberirdisch an den umgrünerten Stationseingängen fort.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Der Freistaat Sachsen finanziert den Bau des City-Tunnels mit rund 496 Millionen Euro. Das sind mehr als 50 Prozent der Gesamtkosten von 960 Millionen Euro.